



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus erster Hand für Praktiker, Experten und Verbraucher



Biototal Eselsburg



Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Biotal Eselsburg:

Bio-Milch kommt ins Haus

Der Biobetrieb Eselsburg südlich von Heidenheim besteht aus einer Kooperation der drei Familien Bosch, Esslinger und Schlumpberger, die sich 1991 aus drei Betrieben zu einer Hofgemeinschaft zusammenschlossen. Alle Betriebe hatten bereits 1988 auf die ökologische Wirtschaftsweise nach Bioland-Richtlinien umgestellt.



Drei Familien führen den Betrieb nach Bioland-Richtlinien.

Seit 2001 baut der Betrieb eine eigene Milchvermarktung auf. Die Milchproduktion profitiert von der günstigen Lage im Naturschutzgebiet „Eselsburger Tal“. Der Betrieb hat eine eigene Pasteurierungsanlage eingerichtet, so dass das MilchMobil zwei Mal pro Woche pasteurisierte Milch direkt in die Haushalte liefern kann. Die restliche Milch wird an die Milchwerke Schwaben geliefert.

Im Hofladen wird ein breites Sortiment ökologisch erzeugter und schonend aufbereiteter Lebensmittel angeboten: eigene Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Lamm und Schwein, Milch, Gemüse und Getreide sowie ein umfangreiches Naturkostsortiment. Getreide wird überwiegend regional vermarktet, entweder über die Erzeugergemeinschaft oder direkt an Bäckereien.

Ein wichtiges Thema ist der Erhalt der Kulturlandschaft, so wird beispielsweise durch die Schafzucht die Wacholderheide gepflegt. Eine Biogasanlage liefert eigene Energie für den Hof.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

2 Landwirte (Vollzeit), 1 Landwirt mit 1/3 Stelle, 2 Ehefrauen als Halbtagskräfte, 1 Angestellter, 1 Praktikant, Aushilfskräfte für Milchlieferservice und Hofladen

Standort

Höhenlage: 460 bis 500 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 800 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 25 bis 65
Bodenart: Toniger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 130 ha
Ackerfläche: 75 ha
Dauergrünland: 55 ha

Fruchtfolge (standortabhängig)

Extensive Variante: 2 bis 3 Jahre Luzernegras oder Rotklee, Winterweizen, Roggen/Dinkel/Faserlein
Intensive Variante: Klee gras (Weiß- oder Rotklee gras), Winterweizen/Silomais/Kartoffel, Braugerste, Roggen/Dinkel

Tierhaltung

60 Milchkühe mit Nachzucht + Mast (Fleckvieh x Holstein), 2 Muttersauen mit Nachzucht für Mast (Deutsche Landrasse), 60 Legehennen, 30 Enten + Gänse, 40 Schafe, 8 Ziegen

Aufstallung

Milchvieh im Sommer: Weidegang, Im Winter: Boxenständerstall mit Auslauf, Jungvieh im Tretmiststall
Schafe im Sommer: Koppelhaltung

Fütterung

Rinder im Sommer: Weidegang und Grünfütter; Im Winter: Heu, Silage, Getreide; ausschl. betriebseigenes Futter

Verkaufszeiten

Di. 16.00 bis 18.30 Uhr, Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 7.30 bis 12.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



A 7 Ausfahrt Niederstotzingen zwischen Ulm und Heidenheim, Richtung Herbrechtingen, links ab nach Eselsburg. Der Hof liegt am Ortsende.

Ansprechpartner und Kontakt:

Hans Bosch
Talstr. 23
89542 Herbrechtingen
Tel.: (0 73 24) 58 05
Fax: (0 73 24) 98 86 51
Email: biotat@milchmobil.de

